Unterwegs mit

TALENTE mobil

Wir halten zusammen, und die Umwelt gewinnt

Leute im Auto mitnehmen oder jemandem etwas mitbringen.

Wie komme ich nach Hause, wenn der letzte Bus abends schon gefahren ist? Wie weiß ich, wer auf der Strecke, die ich immer zur Arbeit fahre, gern mitgenommen werden möchte? Wie kann ich sicher sein? Und was können wir als Kostenbeitrag für eine Fahrt vereinbaren? Antworten dazu werden derzeit in einem Forschungsprojekt gesucht. Im Sommer 2013 wird in Vorarlberg der Pilotbetrieb gestartet.





Früher fragte man die Nachbarin noch öfter, ob man was mitnehmen soll. Auch das Autostoppen war in vielen Gegenden üblich. Diese Kultur des Sich-Helfens wollen wir mit Talente mobil wieder beleben, unterstützen und weiter ausbauen. Denn heute sind wir gut mit Internet und Mobiltelefon verbunden, das gibt Sicherheit, und Fahrten lassen sich damit leichter planen.

In einem Forschungsprojekt¹ werden Ideen und Werkzeuge entwickelt, damit das Mitnehmen und Mitfahren auch auf kürzeren Strecken leicht und mit hoher Sicherheit organisiert werden kann.

Talente mobil soll den Teilnehmenden verschiedene Optionen bieten: Wer spontan mitgenommen werden will, kann sich an den Straßenrand oder an markierte Haltestellen stellen. Wer einen Einkaufswunsch hat, der vor Ort nicht erfüllt werden kann, kann dies auf eine Pinnwand im Ort hängen. Wer sich registriert hat, kann über eine Webseite, eine App oder auch über eine einen Telefonzentrale Fahrtwunsch oder ein Angebot bekannt geben. Wir wollen mit Talente mobil sowohl spontane als auch längerfristig geplante, sowohl einmalige als auch regelmäßige Fahrten unterstützen.

¹ Forschungsprojekt "Give & Go", gefördert vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie. Laufzeit 2012 bis 2014. Die Allmenda kooperiert mit dem ÖAMTC Vorarlberg, mit Instituten der Technischen Universität Wien und der Wirtschaftsuniversität Wien sowie dem Verkehrsplanungsbüro Rosinak & Partner.

Wir schaffen Klarheit zu den Chancen und Risiken beim Mitnehmen und Stoppen und weisen auf wichtige "Benimmregeln" hin. Folder und Tafeln klären auf, und online gibt es die Möglichkeit zur Registrierung mit Ausweis und Aufkleber (was aber nicht verpflichtend ist). Über den Talente Vorarlberg Verein können auch andere nachbarschaftliche Leistungen gebucht werden – so macht sich das Mitnehmen neben der Anerkennung auch in Form von Talenten bezahlt, wer das möchte.

Im Sommer 2013 finden in Vorarlberg die ersten Pilotversuche statt, die im Rahmen des Forschungsprojekts evaluiert werden und die Basis für einen dauerhaften Betrieb schaffen sollen. Dazu gehen wir gerne Partnerschaften zum Beispiel mit Gemeinden und Vereinen ein.

Wenn Sie an Talente mobil interessiert sind oder noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an

Roland Alton
Telefon 0508020620
E-Mail roland.alton@ALLMENDA.com